

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 12
Mittwoch,
25. Juli 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

gemeinde

schwielowsee



AKTIV

erleben



Programm s. Seite 5

10. Fährfest
am Caputher Gemünde am 28. Juli

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 8
Kinder- und Jugendjournal	Seite 10
Gratulationen / Dank	Seite 12
Seniorenjournal	Seite 14
Heimatjournal	Seite 14
Bürgerforum	Seite 18
Kirchennachrichten	Seite 15
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 19

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Die Redaktion des Havelboten bedankt sich im Namen der Leserinnen und Leser bei den Verteilern der Heimatzeitung für die pünktliche Zustellung!

Die Heimatzeitung liegt an folgenden Stellen aus und kann dort kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh:

Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58

Frisör Klose, Lindenstraße 25

Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3

OT Ferch:

Gemeindeverwaltung Potsdamer Platz 9

Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow:

im Bürgerbüro Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr

Poststelle in der Hauffstraße 55 A

Café Caro Hauffstraße

Es werden noch Zusteller für unsere Heimatzeitung „Der Havelbote“ im OT Caputh (Krähenberg) gesucht!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:
Tel. 033209/70886 oder auch per E-mail: havelbote@gmx.de
Anschrift: Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer.

Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

27.07.- Dr. Mertens, Schwielowsee/Geltow, Caputher Chaussee 3
29.07. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

03.08.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
05.08. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267

10.08.- ZÄ Klose, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
12.08. Tel.: (03327) 4 54 97, privat 0162-1046312

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

28.07.- Dr. Umlawski, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
29.07. Tel.: (033204) 4 24 16

04.08.- Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 8
05.08. Tel.: (033204) 3 39 16

11.08.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
12.08. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“ - Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 - 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Ausstellung „Eugen Bracht-Klasse in der Mark“, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch. Öffnungszeiten: Mai-Okt Mi-So 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de Tel. 033209-21025

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272, Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“ im großen Sitzungssaal des **Rathauses der Gemeinde Schwielowsee**, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Mo, 9-12 Uhr, Di, 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Do, 9-12 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine unter 033209/769 29 vereinbart werden.

bis 29.07., Di-So 10-18 Uhr, „Die Neumark“, Begegnungen mit einer historischen Landschaft, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2

bis 12.08., Sa/So, 15-18 Uhr, Fotoausstellung „Caputher Ansichten - gestern und heute“ - Historische Ansichten werden aktuellen Fotos gegenübergestellt. Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

bis 14.10., So, 13-17 Uhr, Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege, **Waschhaus** am Haussee im Park Petzow

bis 19.08., Die Natur ist der größte Künstler..., Ausstellung des Potsdamer Künstlers Meo Mespotine, Café Barock, Str. der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

24.06.-12.08., jeweils So 12-19 Uhr, Offenes Atelier Pro Arte Caputh, Siegrid Müller-Holtz, Weinbergstr. 20, Eingang von der Uferpromenade

12.08.-31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schlossgeschichten, Adel in Schlesien, Schloß Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Ausstellungseröffnung am 11.08. um 15 Uhr. Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Oberschlesischen Landesmuseum und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa gezeigt.

18.08.-03.10., Sa/So, 15-18 Uhr, Öl-, Pastell- und Acrylbilder von Walter Bier, Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

Veranstaltungen

Juli

28.07., ab 10 Uhr 10. Fährfest – verschiedene Aktivitäten rund um das Caputher Gemeinde (Programm Seite 5)

29.07., 16.15 Uhr, „Für große und kleine Pfeifen“ – Besuch bei einer Königin, Orgelführung, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

29.07., 17 Uhr, Mozartiana, Orgelkonzert, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

29.07., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mam, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

August

04.08., 12 Uhr, Einschulungswochenende, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

11.08., 20 Uhr, Landmusik vom Drehort Schwielowsee, Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

12.08., 15.30 Uhr, Musikalisch-literarisches Programm, Familienommerurlaubskonzert, Raus ins Grüne..., Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

18.08., 12 Uhr, Historisches Handwerkerfest, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

18.08., 14 Uhr, Spaziergang auf den Spuren der Eugen-Bracht-Schüler in Ferch, Wanderung, Treffpunkt: Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de, Voranmeldung erbeten.

18./19./22./25./26.08., 6. KUNSTTOUR Caputh

Jeweils von 12-19 Uhr im Schloss, Ateliers und offenen Gärten in Caputh. Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

18.08., 16 Uhr, „Eine Sehnsucht, die bis in den Himmel reicht...“ Liebeslieder und instrumentale Folkmusik aus Irland, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

25.08., 18 Uhr, En peu touché –en peu d’amour, Barockes Theater/ Tanzspiel in zeitgenössischen Kostümen und Masken, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

25.08., 20 Uhr, Landmusik vom Fercher Drehort Schwielowsee, Sommerurlaubsabschlusskonzert, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

26.08., 15.30 Uhr, Raus ins Grüne..., Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

26.08, 16 Uhr, „Stimmklänge“, Der Schauspieler **Jörg Schüttauf** liest „Der Bau“ - Eine Novelle von Franz Kafka. Musik Jürgen Motog, Klavier, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

26.08., 11 Uhr, Matinee – Lesung im Innenhof der Manuskriptur, Manuskriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

26.08., 12 Uhr, Frühschoppen mit der Alten Wache, Dixieland- und Swingkonzert, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

September

6. Paddeltour im Havel-Seen-Gebiet mit Katrin Wagner-Augustin, Termin entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse., Wildpark e.V, Wildpark.e.V. 03327-568521, www.potsdam-wildpark.de

05.09., 13 Uhr, Wanderung um Ferch, Treffpunkt Potsdamer Platz, Schwielowsee/OT Ferch, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.09., 17 Uhr, Lieben Sie Cello, Garten des Einsteinhauses, Am Waldrand, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

16.09. 13. Fahrradsonntag „Rund um den Schwielowsee“ ab 10 Uhr, Start Baumgartenbrück

Neue Post & LOTTO-Filiale in Caputh

zum 15. August 2012 schließen wir nach vielen Jahren unser Geschäft. Wir bedanken uns bei allen, die uns in den 22 Jahren die Treue gehalten haben.

**Nutzen Sie unser Angebot:
20 % Rabatt auf alle Sortimente
(außer Post, LOTTO und Presse)**

Wir empfehlen Ihnen, ab dem 13. August 2012
das neue Geschäft

POST & LOTTO-Shop Opitz

Straße der Einheit 40 in Caputh,
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

zu besuchen.

Frau Opitz bietet Ihnen das gleiche Sortiment, wie wir es hatten. Wir werden bis zum letzten Öffnungstag mit dem gewohnten persönlichen Service für Sie da sein.

Ihre Familie Riemann



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen

**immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr
ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**

v. Rennenkampff

www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen im
Garten am 1. Donnerstag im Monat ein. Ort zu erfragen unter:
0160/99801066, B. Schmidt

Unabhängige Bürger Schwielowsee

Zum nächsten Treffen der Unabhängigen Bürger Schwielowsee laden wir alle interessierten Einwohner aus Geltow, Ferch und Caputh herzlich ein. Diskutieren Sie mit uns aktuelle Fragen aus den Ortsteilen.

Ort: Hotel Müllerhof, Weberstr. 49-51 in Caputh

Termin: Dienstag 07.08.2012, Beginn: 19:30 Uhr

Jürgen Scheidereiter und Karsten Grunow

10. Fährfest am Caputher Gemeinde - Zum Jubiläum ein Schmankerl -

Auf ihrer Tour durch Deutschland – NDR-Talkshow am 20.07. – Band-Auftritte in Bielefeld am 14.07., in Freiberg am 22.07. – macht Ute Freudenberg am 28. Juli 2012 in Caputh Station beim 10. Fährfest am Caputher Gemeinde. Sie tritt ab ca. 21 Uhr auf der Geltower See-

bühne auf und präsentiert hier ihre neuesten Hits, aber auch ihre „Oldies“, wie z.B. „Jugendliebe“.

Das Fährfest steht ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums. Das Team um Karsten Grunow, Heiko Hüller und Kerstin Hoppe haben lange Zeit an dem Konzept gearbeitet und hoffen nun inständig, dass der Wettergott an diesem Wochenende auch mitspielt.

Eröffnet wird die „Party“ auf der Fähre um 14 Uhr durch die Bürgermeisterin, den Fährmann und

Herrn Helmuth Markov, Finanzminister in Brandenburg, musikalisch begleitet von der Fercher ObstkistenBühne. Das Fest soll die drei Gemeinden Geltow, Caputh und Ferch noch näher zusammenschweißen, die Gemeinde Schwielowsee kann sich ab diesem Jahr in der Gesamtheit „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nennen – das ist Anspruch

und Verpflichtung zugleich. Die Auftritte des Wasserskiclubs „Preussen e.V.“ stellen wie jedes Jahr ein besonderes sportliches Highlight dar. „Im Vordergrund wird insbesondere der Nachwuchs den erstaunten Besuchern sein Können unter Beweis stellen“, so Heiko Hüller,

Präsident des Wasserskiclubs. Auf die Jugendarbeit wird ohnehin großer Wert gelegt und so zeigt sich insbesondere der weibliche Nachwuchs als sehr lern- und ausbaufähig. Was wäre das Fährfest ohne Sponsorengelder? Die Frage beantwortet sich von ganz alleine, wurden doch dieses Mal sage und schreibe 20.000 € gespendet. 5.000 € stellt die Gemeinde zur Verfügung, so dass mit den Eintrittsgeldern (Person ab 16 Jahre 2 €) zusammen ein ausgeglichener



v.l.: Heiko Hüller, Kerstin Hoppe und Karsten Grunow präsentieren das Plakat für das 10. Fährfest

Haushalt für das Fährfest zustande kommt. Die Sicherheit kommt auch nicht zu kurz. Die Firma Securitas sorgt sich in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schwielowsee um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Text und Foto: Dietrich Coste



10. FÄHRFEST

am CAPUTHER GEMÜNDE

Samstag, den 28.07.2012

Eintritt: 2,00 € ab 16 Jahren

Programmablauf:

- | | |
|-----------------------|--|
| 11.30 – 13.30 Uhr | Musikalische Einstimmung mit dem Männerchor Einigkeit Caputh e.V. und dem Blasorchester Stücken im Fährhaus Caputh |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Eröffnung auf der Fähre durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und dem Ehrengast Herrn Finanzminister Helmuth Markov, in Begleitung der Fercher Obstkistenbühne |
| ca. 15.15 – 15.45 Uhr | 1. Teil Wasserskishow |
| ca. 16.15 - 17.00 Uhr | 2. Teil Wasserskishow |
| ca. 17.00 – 17.10 Uhr | Auftritt der Fercher Tanzmädchen auf der Caputher Bühne |
| ca. 17.10 – 17.45 Uhr | Die Kleinen singen für die Großen – Karaoke für jeden !
Kinderprogramm mit Hawk auf der Caputher Bühne |
| ca. 17.30 - 18.00 Uhr | Amanda`s Tanzshow aus Nauen auf der Geltower Bühne |
| ca. 19.00 – 21.00 Uhr | HAWK – die rollende Partyshow
Erleben Sie den erfolgreichen Parodisten mit seinen Songs aus der guten alten Zeit !
Smokie, Puhdys, Keimzeit, Bee Gees, Country u.v.a.m. – alles Live gesungen auf der Geltower Bühne ! |
| ca. 21.00 – 21.45 Uhr | Ute Freudenberg Konzert auf der Geltower Bühne |
| ca. 21.45 – 24.00 Uhr | Hawk legt auf ... Party Pur auf der Geltower Bühne
Hits – Schlager – Charts – 60er bis 90er und Oldies ! |
| ca. 20.00 - 24.00 Uhr | Live Musik mit den Orions auf der Caputher Bühne |
| ca. 22.15 – 22.30 Uhr | Wasserski-Illumination |
| ca. 22.30 Uhr | Feuerwerk am Caputher Gemünde |

1. Caputher Havel Classics

Ob klein oder groß, Stahl oder Holz, Dampf oder Diesel, Sportboot oder Traditionsschiff, sie haben alle etwas gemeinsam: Sie sind nicht nur alt, sie sind auch schön. Die Rede ist von den rund 30 historischen Booten und Wasserfahrzeugen, die sich am letzten Juli Wochenende anlässlich der ersten Caputher Havel Classics am 27. / 28. Juli ihr Stelldichein am Gemünde geben werden.



Auf dem Bild: Der Backdecker „Galatea“ aus Heidelberg, gebaut 1958 auf der Beelitzwerft in Berlin-Wannsee.

Nicht nur aus der unmittelbaren Nachbarschaft, sondern aus der ganzen Republik und dem angrenzenden Ausland reisen die Teilnehmer an. Bereits vergangene Woche traf das erste Boot nach über 900 km auf dem Wasserweg aus Heidelberg am Neckar ein. Ältester Teilnehmer ist der 1901 erbaute Fischtransporter Lina-Merie aus dem historischen Hafen Brandenburg, der mit seiner ganzen Flotte in Caputh vertreten sein wird. Die ersten Caputher Havel Classics werden vom Bootshaus Webert, in Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Himmelreich ausgerichtet. Sie beginnen am Freitag, dem 27. Juli mit einer Geschwaderfahrt „rund Potsdam“ und erleben ihren Höhepunkt am darauf folgenden Samstag mit dem Concours d'Elegance, einer Parade anlässlich des Caputher Fährfestes, bei der die teilnehmenden Boote sich im Konvoi unter den Augen einer fachkundigen Jury entlang dem Caputher Gemünde präsentieren. Für Bootsbesitzer (Baujahr 1970 oder älter sowie Nachbauten) besteht noch die Möglichkeit zur kurzfristigen Teilnahme.

Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse <http://www.caputher-havel-classics.de> oder unter der Telefonnummer 0160 98927172 erhältlich.

Georg Richter

Nicht nur aus der unmittelbaren Nachbarschaft, sondern aus der ganzen Republik und dem angrenzenden Ausland reisen die Teilnehmer an. Bereits vergangene Woche traf das erste Boot nach über 900 km auf dem Wasserweg aus Heidelberg am Neckar ein. Ältester Teilnehmer ist der 1901 erbaute Fischtransporter Lina-Merie aus dem historischen Hafen Brandenburg, der mit seiner ganzen Flotte in Caputh vertreten sein wird. Die ersten Caputher Havel Classics werden vom Bootshaus Webert, in Zusammenarbeit mit dem Campingplatz Himmelreich ausgerichtet. Sie beginnen am Freitag, dem 27. Juli mit einer Geschwaderfahrt „rund Potsdam“ und erleben ihren Höhepunkt am darauf folgenden Samstag mit dem Concours d'Elegance, einer Parade anlässlich des Caputher Fährfestes, bei der die teilnehmenden Boote sich im Konvoi unter den Augen einer fachkundigen Jury entlang dem Caputher Gemünde präsentieren. Für Bootsbesitzer (Baujahr 1970 oder älter sowie Nachbauten) besteht noch die Möglichkeit zur kurzfristigen Teilnahme.

Die Rosencops von Geltow

Gebeugte Rücken, hin- und herfliegende Wortfetzen empfangen mich an meinem Interviewtermin auf dem Ferdinand-Wimmerplatz in Geltow. Viele Menschen kommen hier täglich vorbei, nicht alle kennen den Namen des Platzes, doch sicher werfen die meisten einen Blick zu der nun blühenden Rosenpracht, zwischen der heute acht Männer der Volkssolidarität (VS) Geltow Unkraut jäten, Verblühtes abschneiden und die Erde auflockern. Aber wieso nur Männer, warum die VS Geltow? Was war eigentlich vorher da? Wer ist Ferdinand Wimmer?

Ein Schild gibt Auskunft: Ferdinand Wimmer war ein Landschaftsgärtner in Geltow (1901 – 1976), der als Erster nach den Brand- und Kriegsschäden des II. Weltkrieges gemeinsam mit freiwilligen Helfern dem verwüsteten Platz ein neues Anlitz gab. Davor gab es dort die Gaststätte „Zur Post“, eine direkte Zufahrt zur Petzinstraße, es war ein Karussell-Stellplatz, eine Berliner Litfasssäule stand dort und davor ein Kriegerdenkmal, das in den 30iger Jahren nach Grashorn verlegt wurde. Nach der Wende gelang es, den Platz als Grünfläche zu erhalten; die Rosen wurden von dem Gesangsverein aus ihrer Partnerstadt Steinfurth geholt und zuerst von Frauen, heute von Männern des VS Geltow ehrenamtlich gepflegt.

Auf dem Bild ist übrigens das Wohnhaus des Landschaftsgärtners zu sehen. Es ist die linke Hälfte des Doppelhauses auf dem Bild!

Text und Foto

Barbara Pohlmann



Neueröffnung in Ferch! Blumencafé „Seeblüte“

Der Duft von frischgebackenem Blechkuchen liegt in der Luft. Im Hintergrund brodelt die Kaffeemaschine und die Gäste schauen sich an den Blumenregalen nach Balkonpflanzen und Kräutern um. Familie Baltzer aus Michendorf hat sich mit dem neueröffneten Blumencafé „Seeblüte“ in Ferch einen Traum erfüllt. „Unsere Leidenschaft ist die kreative Gartengestaltung. Jetzt können wir unser Hobby beruflich ausleben“, sagt Inhaberin Marion Baltzer. Fleißig hat das Ehepaar an dem Haus in der Dorfstraße 34 gearbeitet und den Charme des alten Gebäudes herausgeputzt. Die alten Holztüren wurden aufgemöbelt, die Wände in zartem Blattgrün gestrichen und der Rasen gemäht. Seit fünf Jahren suchte die Michendorferin, die seit 11 Jahren Blumenläden betreut, nach einem geeigneten Ort für ihre Idee und fand sie im vergangenen Jahr schließlich in Ferch. „Hier passt einfach alles: Die Größe, das Ambiente und die Umgebung“, schwärmt sie von dem kleinen Grundstück am Schwielowsee. Radfahrer und Spaziergänger können seit drei Wochen bei einem Tässchen Kaffee und einem Stück Kuchen innehalten und das Wetter und die Natur genießen. „Wir möchten alle in der Seeblüte willkommen heißen, die es

gemütlich haben wollen“, sagt die frischgebackene Cafébesitzerin. Frische weiße und dunkle Brötchen vom Caputher Bäcker Karus verkauft das Paar immer samstags und sonntags von acht bis elf Uhr. Neben Pflanzen für Beet, Balkon und Garten erhält der Hobbygärtner praktische Pflanztipps von der Blumenliebhaberin. „Derzeit bieten sich besonders winterharte Stauden, Hortensien und Lavendel an“, empfiehlt die Expertin. Im gemütlichen Stübchen des Hauses warten Geschenkideen und Dekowaren auf die Stöbernden und im Garten unterm Apfelbaum gibt's selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Eis. Aus Großmutter's Rezeptbuch sind die traditionellen Rezepte für Stachelbeerkuchen, Erdbeertorte und Co. Ein großes Vorbild ist ihr in der Küche die luxemburgische Sterneköchin Léa Linster, mit der sie in Luxemburg gemeinsam den Kochlöffel schwingen durfte. Die Leidenschaft für das Backen und Kochen hat die Michendorferin allerdings von ihrer Mutter. Während Marion Baltzer täglich frisch bäckt, kümmert sich Ehemann Harald um das Wohl der Gäste, die auf der Terrasse den Blick auf den Schwielowsee genießen können.

Franziska Appelt

Das Konzertereignis!



on the Beach

Seewiese Ferch

Sa. 11.08.2012



©Alex Trebus

**Einlass
19.00 Uhr**

**Eintritt 10 € im VVK
zzgl. Gebühr**

KULTURELLES

20 Jahre Fercher ObstkistenBühne

Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen – 21. Saison

„Skurrilste Bühne
des Landes
Brandenburg“
(Zitty)



Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel: 033209/71440, Fax: 033209/72963
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de, E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf., in den Sommermonaten auch ab Werder
Förderer: Landkreis Potsdam-Mittelmark, Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch
Sponsoring: Sven Jüngling (www.elektrotor.de)

20 Jahre Sommerurlaubsconcerte 2012 am 11. und 12. August in der Fercher ObstkistenBühne

Im „Stamm“ Haus der Fercher ObstkistenBühne unter der 100jährigen Linde können die Zuschauer am Samstag, den 11. August um 20 Uhr, die NEUE „Landmusik vom DREHORT Schwielowsee“ hören. Wie immer begleitet das Publikum mit Holzpantinen an den Händen die Fercher ObstkistenBühne und bestimmt so den Veranstaltungsrhythmus mit den echten märkischen Percussionsinstrumenten! Schauspieler von Ufa und DEFA kommen zu Wort, Filmmusiken erklingen, Episoden werden erzählt, Regieanweisungen gegeben. Das Sommerurlaubsconcert atmet den Sommer. So dürfen Theodor Fontane und Kategorien wie „Immergrünes“ oder „Fallobst“ nicht fehlen. Am 12. August um 15.30 Uhr heißt es dann im Familiensommerurlaubsconcert für die ganze Familie „Raus ins Grüne“ mit den besten Texten und Liedern der letzten 20 Jahre, wobei Theodor Fontane nicht fehlt.

Fercher ObstkistenBühne

KUNST BEREICHERT DAS LEBEN



Kultur|Forum
Schwielowsee e.V.

kunst
caputh 2012

www.kunsttour-caputh.de

Samstag/Sonntag 18./19.08.

Mittwoch 22.08.

Samstag/Sonntag 25./26.08.

jeweils 12 bis 19 Uhr

Verschiedenste, vielversprechende - spannende Akzente setzen die Veranstaltungen im HAUS DER KLÄNGE.

Gastkünstlerin 2012 ist die Potsdamer Malerin, Graphikerin und Musikerin Catrina Steffen mit ihren farbintensiven Malereien. Einerseits leben ihre Bilder von höchst poetischen Farbklangen (wie sie dies etwa für das Tournee-Bühnenbild und das CD-Cover zu „Die sieben Gaben“ von Gerhard Schöne verwirklichte), andererseits von einem sensitiven Blick für Unsichtbares „hinter“ oder „in“ den Dingen unserer gegenständlichen Welt und der Natur. So entstehen in ihren Bildern oft Zwischenwelten, in denen sich Diesseitiges, handfest - Konturierteres und Jenseitiges, Märchenhaftes auf oft humorvolle und poetisch-erzählende Weise ineinander verweben.

Catrina Steffen, gelernte Töpferin, die an der Kunsthochschule in Halle studiert hat, ist eine äußerst vielseitige Künstlerin und keineswegs nur als Keramikerin, Malerin oder Graphikerin schöpferisch. Als Sängerin und Bühnenbildnerin tourte sie jahrelang mit dem poetischen Wanderzirkus Kala Sheitan, gründete u.a. die Kleinkunstbühne „Zimmer ohne Dach“ in der ehemaligen Havelberger Synagoge, ist ständiger Gast als Sängerin im Theater „Märchent Teppich“ (Halle) und bereichert zudem die Ensembles „Mirundi“ und „TREE“ sowie das Vokaltrio „Orenda“ mit ihrer wunderbaren glockenklaeren Stimme.

Ausführliche Eindrücke von ihren Qualitäten, die die bildende Künstlerin auch als Sängerin hat, kann man sich zur Ausstellungseröffnung ihrer Bilder am Samstag, 18.08. um 16 Uhr im gemeinsamen Konzert der Ensembles TREE und ORENDA im HAUS DER KLÄNGE ver-

schaffen. „Eine Sehnsucht, die bis in den Himmel reicht ...“ lautet das Programm mit Weltmusik und Instrumentalmusik auf Schlüsselfiedel, Harfe, Fiddle, Kantele und Piano, die thematisch um das unerschöpflich schöne Thema „Liebe“ kreisen...

Am zweiten Kunsttour -Wochenende – Sonntag, 26.8. um 16 Uhr, wird dann Jörg Schüttauf, vielfach preisgekrönter (Fernseh-)Schauspieler, im Rahmen der Reihe „Stimmklänge“ die Novelle „Der Bau“ von Franz Kafka lesen, musikalisch umrahmt von Jürgen Motog (Piano). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird aber jeweils um einen „Austritt“ nach eigenem Ermessen gebeten.

Neben der Bilderausstellung, Konzert und Lesung gibt es im „Garten der Klänge“ - sicherlich auch für Kinder und Jugendliche interessant - die seltene Gelegenheit, an alten und neuen Musikinstrumenten – zum Teil aus sehr fernen Ländern und Kulturen – Klangerfahrungen zu machen, sich berühren zu lassen etwa von den magischen Klängen der 2000 Jahre alten chinesischen Zither „Ghu Zheng“, der irischen Harfe oder der Familie der archaischen baltischen Zithern, verschiedenen Gongs oder Klangschalen. Aber auch die wunderbaren Klangeigenschaften ganz gewöhnlicher Alltagsgegenstände gilt es zu entdecken.

Das HAUS DER KLÄNGE und die veranstaltenden Künstlerinnen und Künstler freuen sich auf Ihren Besuch!

Dabei empfehlen wir nach den Erfahrungen der Vorjahre eine kurze telefonische Platzreservierung unter 033209/ 84905 oder per e-mail unter info@haus-der-klaenge.de



Mädchen mit Tasche
(Gabriele Frey)

Ameisenbär
(Gabriele Frey)

Ich freue mich sehr, zum 2. Mal an der Kunst Tour Caputh teilzunehmen.

Diesmal im Atelier Oda Schielicke.

Es ist ein wunderbarer und auch verwünschter Ort, den die Künstlerin Schielicke mit ihrer eigenen Art erfüllt.

Meine Arbeiten bekommen hier noch einmal ein anderes Leben: Gerade vor der Kulisse des idyllischen Caputher Sees, dem Grün des Gartens und dem Blau des Himmels.

Mir gefällt der „Dialog“, hier an diesem Ort, der zwischen den Werken von Oda Schielicke, Barbara Illmer und meinen und natürlich mit den Besuchern der Kunsttour entsteht.

Netzwerke häkeln

Die Eisenacher Künstlerin Gabriele Ch. Frey im Portrait

Wenn man mit Gabriele Ch. Frey durch die Stadt geht, kann es schon mal passieren, dass sie in einem Hinterhof plötzlich verschwindet und wenig später mit einem Stück Eisen oder unterschiedlichen Werk- und Baustoffen zurückkommt. Gabriele Ch. Frey sucht nicht, sie findet Materialien, überall und jederzeit. Die Werkstoffe, die Spuren menschlicher Existenz beinhalten und für die Vorbesitzer wertlos und nutzlos geworden sind, werden eines Tages Teil einer Skulptur der Künstlerin Gabriele Ch. Frey. „Manche Teile bleiben sehr lange in der Werkstatt liegen, bevor ich sie verarbeite. Andere haben unmittelbar ihren Platz“, sagt Frey.

Bevor Gabriele Ch. Frey sich in Eisenach niedergelassen hat, hat sie fast die ganze Welt bereist. Europa, Amerika, Asien. An Stationen wie New York, Montreal, Sri Lanka, Pakistan, Hongkong, Java und Bali hat sie manchmal Wochen, manchmal Monate gelebt und gearbeitet. In Berlin verbrachte sie die meiste Zeit ihres Lebens. Hier beginnt Gabriele Ch. Frey's künstlerisches Schaffen. Sie baut Marionetten aus Blechdosen, Draht und Torf. 1997 zieht es sie dann für 10 Jahre in die französische Auvergne, wo sie auf einer alten Farm lebt. In einer Scheune findet sie dort sehr viele alte Eisenwaren, zum Teil verrostet, in unterschiedlichsten Größen. Inspiriert von der Vielfalt erlernt sie das Schweißen und wendet sich der Eisenplastik zu. Der Einfluss ihrer Reisen wird in den ersten Objekten deutlich. Sie schafft Stühle aus Eisen, die an asiatische Kunst- und Kultformen erinnern. Die Kunst rückt in den Mittelpunkt ihres Lebens. Es folgen die ersten Ausstellungen mit Verkäufen nach Kanada, Deutschland und die Schweiz.

Seit zwei Jahren lebt Gabriele Ch. Frey nun in Eisenach. „Ich fühle mich dieser Stadt und den Menschen, die hier leben, sehr verbunden“, so Frey. Ihre Werkstatt hat sie in ihrer Wohnung, auch einen kleinen Ausstellungsraum, in dem ihre Arbeiten besichtigt werden können. Gabriele Ch. Frey lädt regelmäßig zu Gesprächen über die Kunst und ihre Arbeit ein. Netzwerke werden geschaffen. „Wir Menschen suchen nach Verbindungen und Austausch. Wir sind in diese Welt geworfen und suchen, oftmals in großer Einsamkeit, unseren Platz.“ Manchen ihrer Skulpturen gibt sie Namen wie Quentin, Pablo oder

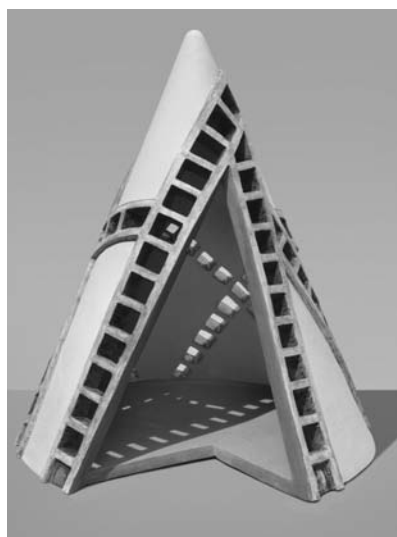
Himmelsleiter. Sie laden zu einem Lächeln ein und erobern direkt die Herzen der Betrachter. Ganz gegensätzliche Materialien fügt Frau Frey zusammen. Alte Werkzeuge und Teile ausgemusterter Landmaschinen werden mit Holz, Glas, Eisendraht und anderen Werkstoffen zusammengesetzt. Dabei schöpft die Künstlerin aus dem Unbewussten. Starke Brüche in den Skulpturen fügen sich zusammen und erzählen, teils traumhaft, von der Prozesshaftigkeit alles Lebendigem. „Das Hauptthema meiner plastischen Arbeiten ist die Transformation, wobei ich aus Respekt vor der Vollendung der Natur meine Eingriffe an den Objekten reduziere“, sagt Frey. Ein schönes Beispiel dafür ist die Skulptur: Der Fisch. Ein Fisch aus einem Stück Holz schwimmt in der Luft, gehalten von einer zarten Eisenstange, bewegt vom Wind und auf Stein montiert. Einfach wunderschön.

Seit einem Jahr häkelt sie mit dünnem Eisendraht und erschafft fabelähnliche, filigrane Wesen. „Häkeln ist wie eine Meditation für mich, in der ich mich meiner Intuition überlassen kann, aus der heraus dann die Skulptur, das Objekt zu entstehen beginnt“, meint Frey.

Eisendraht kommt in unterschiedlichen Formen zur Anwendung. Es entstehen feine, fast zeichnerische Objekte, die von Bewegung erfüllt sind und auch lyrische Momente anklingen lassen, wie zum Beispiel in der Arbeit: die Himmelsleiterin. Zarte Stufen laden hier zu einem Tanz in den Himmel.

Surrealistische Assoziationen sind in vielen Skulpturen der Künstlerin Gabriele Ch. Frey zu lesen. Die Arbeiten zu betrachten löst Freude aus und gibt jener Phantasie Freiraum, die den Alltag lebendig macht.

Gabriele Ch. Frey



Treppenkegel, (B. Illmer)

Barbara Illmer

Beim Besuch der Kunsttour traf ich mit einer Kollegin auf die überaus nette, von Leben übersprudelnde Malerin Oda Schielicke. Sowohl sie selbst als auch ihr Fleckchen Erde am Caputher See besitzen eine anziehende Kraft. Sehr schnell fühlten wir uns wohl und vertraut. Die Sonne knallte, und alles war Licht. Durch dieses Intermezzo reifte in mir der Wunsch, ein zweites Mal bei der Kunsttour dabei zu sein, insbesondere an diesem imaginären Ort. Nun rückt der August immer näher und ich freue

mich auf die Begegnung und Gespräche mit Menschen, die etwas mit meiner Kunst anfangen können.

Ungleiches im Gleichen

Scheinbar Unvereinbares wird vereint, scheinbar Unharmonisches harmoniert miteinander. In der Natur beobachte ich Formen und verändere sie so weit, dass sie für mich interessant und spannungsreich erscheinen. Oder ich konstruiere Formen, verwende geometrische Grundelemente und unterwerfe sie einer Reihung. So entstehen Körper mit neuen Aussagen. Die Grundelemente verwende ich ebenso in meinen Hölzern. Ich setze ähnliche oder gleiche Formen aneinander und erreiche dadurch einen Rhythmus, Harmonie und Klang.

Das Material Holz ist mir sehr wichtig, seine gewachsenen Formen sind meinem Körpergefühl sehr nahe. Meine Stelen zeigen ihren natürlichen Wuchs und gleichzeitig erhalten sie durch meine Eingriffe eine neue Bedeutung. Die Keramik dagegen erlaubt mir ein freieres Arbeiten, ich bin an keine Naturformen gebunden. Oft zieht es mich zu den Erdfarben, mit denen ich meine keramischen Objekte gestalte. Sie erhalten dadurch eine Bodenständigkeit, die jedoch nicht den Gesamteindruck bestimmt. Eher erreiche ich trotz der strengen Formen eine anregende Leichtigkeit.

Barbara Illmer

„Mozartiana“ für große und kleine Pfeifen



Es ist bekannt, dass die Engel im Himmel am liebsten Mozart musizieren, wenn sie nicht „beaufsichtigt“ werden.... Um von dieser Musik etwas auf unsere Erde zu holen, gestalten Mirjam Meinhold, Sopranistin am Dt. Nationaltheater Weimar, und der Erfurter Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold als „Duo Vimariss“ am **Sonntag, dem 29. Juli 2012 um 17 Uhr in der Caputher Kirche das Konzert „Mozartiana“**. Den Besucher erwarten Sonatinen, Vokales und die berühmte Solomotette "Exultate, jubilate". Daneben das betörend schöne Andante F-Dur, die Introduktion und Fuge C-Dur sowie aus dem Londoner Skizzenbuch einige Miniaturen, die der achtjährige Wolfgang Amadeus auf der Reise verfaßte. Dr. Meinhold moderiert dieses Konzert als Abschluß und Höhepunkt des diesjährigen Caputher Orgelsommers.

Bereits um 16 Uhr wird mit einer zusätzlichen Orgelführung "Für große und kleine Pfeifen – Besuch bei der Königin" noch eine Überraschung auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert Dr. Meinhold die "Königin der Instrumente" hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Hufken-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil?

Wie schwer ist so eine Orgel ? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

Sie, liebe Leser, Ihre Freunde und zu der Orgelführung besonders auch Ihre Kinder sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist, wie immer, frei.

Ihr Orgelsommerteam

Dr. Petra Höchel, Dr. Irene Pfeiffer, Burkhard Franck

Museum der Havelländischen Malerkolonie begrüßte seinen 20.000 Besucher

Vor vier Jahren wurde das Museum der Havelländischen Malerkolonie eröffnet, seither haben rund 5.000 Gäste pro Jahr das kleine Kosätenhaus mit den Werken der großen Künstler unserer Region besucht. Zu ihnen gehörten Einwohner aus unserer Gemeinde, Minister und Abgeordnete, Künstler und Kunstsammler sowie viele Touristen.



Am 23. Juni stand ein ganz besonderer Gast ins Haus: Die Vorsitzende des Fördervereins Havelländische Malerkolonie e.V. begrüßte Hannelore Siek aus Neuenhagen als 20.000 Besucherin im Museum. Gemeinsam mit ihrem Mann Erich besuchte sie das Museum erstmalig, die Idee hatte dessen Schwager, der bereits häufiger mit seiner Frau im Museum war und seinen Gästen das Kleinod in Ferch unbedingt zeigen wollte. Die vier freuten sich sichtlich über die ganz besondere Begrüßung, den Blumenstrauß und das Taschenbuch „Havelländische Malerkolonie“. Die pensionierten Bibliothekare versprochen, das Buch zu studieren und dann zur nächsten Ausstellung wieder ins Museum zu kommen.

Ab 21. Juli zeigen wir dann die Ausstellung „Eugen Bracht-Klasse in der Mark“.

Carola Pauly

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Unsere kleine Sportolympiade

Anzeige



wurde am 11. Juli von Jannes, der mit der olympischen Fackel auf dem Sportplatz einlief, eröffnet.

Mit viel Eifer, Geschick und Freude absolvierten unsere 4- bis 6-Jährigen die Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und Schnelllauf. Die Weiten wurden in Fuß, also Fuß vor Fuß, gemessen, so dass jeder seine Fußweite mitzählen konnte. Auf Wunsch vieler Kinder fand auf dem Fußballplatz ein Spiel statt. Obwohl es keine Regeln, dafür aber zwei Bälle gab, verlief das Spiel ohne Reibereien, bei dem alle viel Spaß hatten.

Da es nur Sieger gab, bekamen alle Kinder eine Käfermedaille, die sie mit Stolz mit nach Hause nahmen.

Wir, die Erzieherinnen vom Obergeschoss der Kita "Villa Sonnenschein", freuen uns schon auf die nächste Olympiade



ATRIUM
MARGRET GIEBLER

Musik & Bücher, Schreibwaren
Spiele & Geschenke

Friedrich-Ebert-Str. 26, 14548 Schwielowsee, OT Caputh
Fon/Fax 033209-71962

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr

Schulbuchbestellungen werden noch gerne angenommen.
Außerdem biete ich zum neuen Schuljahr wieder meinen
Bucheinschlagservice an sowie alle sonstigen
Unterrichtsmaterialien wie Hefte, Blöcke, Stifte u.v.m.

Ein gelungenes Fest

Auch in diesem Jahr sollte – trotz Baustelle – für die Fercher Kitakinder ein Sommerfest stattfinden und so übernahm der Förderverein Kleine Sterntaler Ferch e.V. der Kita Birkenhain die Organisation des Kinderfestes. Das Motto „Baustelle“ war schnell gefunden, da auch die meisten Kinder der Kita Begeisterung für alle Arten von Baustellen zeigten.

Am 1. Juni fand das Fest auf dem Sportplatz in Ferch statt, der uns vom ansässigen Sportverein großzügig zur Verfügung gestellt wurde. Von Regenwolken und Wind ließen sich viele Eltern nicht abschrecken. An einem reichhaltigen Kuchenbuffet konnten sich alle stärken und Kraft für viele kleine Baustellenspiele sammeln. Die Kinder durften sogar einen echten Bagger der Firma Schwielowsee-Bau erkunden und auf den Fahrersitz eines LKW's der Firma Richter aus Geltow klettern.



Ein besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Ferch, die die Hüpfburg zur Verfügung stellte und mit einem Rüstfahrzeug vor Ort für große Begeisterung bei vielen kleinen Feuerwehrfans sorgte.

Unter dem Dach des Partyzeltes, das vom Schwielowsee-Event aufgestellt wurde, bekamen die Kids lustige Tier- oder Prinzessinnengesichter. Tatkräftige Eltern übernahmen die Verantwortung am Grill und an diversen Spiel- bzw. Baustationen und halfen gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kita Birkenhain und dem zum Abend hin besser werdenden Wetter, dass dieses Fest für unsere Kleinen rundum gelang. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Kleine Sterntaler Ferch e.V.

VOLKS BEGEHREN

Brandenburg

BER- NACHTFLUG- VERBOT

22-6 Uhr

ab 4.6.

u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern

UNTERSCHREIBEN



Weitere Infos: Aktionsbündnis für ein lebenswertes Berlin-Brandenburg (ABB), www.abb.unser-groszbeeren.de, www.nachtflugverbot-BER.de, www.ProblemBER.de

Samanta Jacobs Deutschlands Beste am Sprunggerät



v. links nach rechts: Trainer Herbert Hollstein, Maischa Feilbach, Samanta Jacobs und Trainerin Heike Kielies

Am Wochenende 16./17. Juni trafen sich die besten Kunstturnerinnen Deutschlands in den Altersklassen (AK) 9 bis 11 bei der 21. Auflage des traditionellen „Bärchenpokals“ in Berlin.

Auch die Kunstturnerinnen aus Potsdam waren dabei. Eigentlich als Mannschaftswettkampf ausgeschrieben, waren natürlich auch Einzelstarterinnen startberechtigt.

Die hervorragenden Ergebnisse bei vorherigen Meisterschaften vor allem am Sprunggerät konnten die Turnerinnen des SC und der Turn-Talentschule Potsdam auch bundesweit unter Beweis stellen. In der AK 10 erturnte die Geltowerin Samanta Jacobs am Samstag mit 17,80 den Tageshöchstwert an diesem Gerät. Ihre Teamgefährtin Maischa Feilbach, im Mehrkampf auf einen hervorragenden 9. Platz eingekommen, war mit 17,60 die Drittbeste im Starterfeld.

Einen Tag später war die AK 9, die als Vertretung Brandenburgs an den Start ging, an der Reihe. Diese sicherte sich dann auch in der Addition der Punkte am Sprunggerät die Höchstpunktzahl an diesem Gerät, wobei die Potsdamerinnen Melina Rösler und Franziska Schkölziger hinter der Mehrkampsiegerin Emelie Petz aus Stuttgart den zweit- und drittbesten Sprung zeigten.

Leider konnten sie das am Zittergerät Balken nicht so überzeugend umsetzen. Zu viele „Absteiger“ ließ sie in der Mannschaftswertung noch auf den 9. Platz zurückfallen.

Als zusätzlichen kleinen Wehrmutstropfen bemängelte Trainer Herbert Hollstein die Zusammenarbeit mit dem Fachverband Berlins, zudem man sich in den Turnverbänden der beiden Länder gegenwärtig mit Fusionsgedanken trägt.

Vor genau einem Jahr stellte man nämlich eine gemeinsame Mannschaft zum „Bärchenpokal“. Samanta Jacobs und Maischa Feilbach kamen mit ihren Berliner Mannschaftskameradinnen Dilara Kilinc und Judy Krüger auf den 5. Platz ein. Im Dezember dann beim TTS-Pokal in Hannover standen diese Mädchen dann schon mit Rang drei auf dem Treppchen.

In diesem Jahr verzichteten die Berliner auf eine Zusammenarbeit, sonst hätte man in dieser Zusammensetzung am Wochenende die Siegermannschaft vom Niedersächsischen Turnerbund mit über zwei Punkten Vorsprung vom 1. Platz verdrängt.

Vor allem für die Potsdamer Mädchen eine kleine Enttäuschung.

Herbert Hollstein

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de oder
unter: Tel. 033209 / 70886

GRATULATIONEN / DANK

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Frau Marianne Uber, Frau Marianne Kuhl,
Frau Irene Glock, Herrn Willi Seidel,
Herrn Heinz Bremer, Herrn Rolf Löhr,
Herrn Harald Wolff, Herrn Uwe Philipp und
Herrn Dr. Hans-Peter Oberender
- zum 75. Geburtstag Herrn Hans-Joachim Schulze und
Herrn Rudi Stoffenberger

Dr. Heinz Ofcsarik

Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe

Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Lutz Schiffmann und
Herrn Manfred Plönzig
- zum 70. Geburtstag Frau Karin Voigt und Frau Monika Appe
- zum 75. Geburtstag Frau Ursula Kalicki, Frau Waltraud Hoppe
und Frau Christa Janosch
- zum 80. Geburtstag Frau Herta Rasokat und
Herrn Walter Hermann
- zum 85. Geburtstag Frau Ursula Nietert
- zum 90. Geburtstag Herrn Eberhard Walter
- zum 91. Geburtstag Frau Rosa Wilharm
- zum 92. Geburtstag Herrn Willi Schulz
- zum 93. Geburtstag Frau Hildegard Bachmann

Jürgen Scheidereiter

Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe

Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Ursula Walenciak
- zum 70. Geburtstag Herrn Bernd Heiden
- zum 75. Geburtstag Herrn Herbert Berlin, Herrn Hans Bonow
und Herrn Klaus-Dieter Paul
- zum 88. Geburtstag Frau Edith Koch und Frau Waltraut Alt
- zum 92. Geburtstag Frau Charlotte Guillaume und
Frau Else Pöttsch
- zum 93. Geburtstag Frau Erika Hellmund
- zum 96. Geburtstag Frau Frieda Herwig

Roland Büchner

Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe

Bürgermeisterin

Der Seniorenclub „Caputh e.V.“ gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

- | | | | |
|-----------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Martha Treu | am 04.08. | zum 90. | Geburtstag |
| Frau Erika Damelang | am 08.08. | zum 69. | Geburtstag |
| Frau Helga Stabenow | am 09.08. | zum 83. | Geburtstag |
| Herrn Horst Ahrens | am 09.08. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Hilde Dörre | am 10.08. | zum 89. | Geburtstag |
| Frau Hiltrud Dallorso | am 12.08. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Roswitha Groll | am 14.08. | zum 75. | Geburtstag |

Der Vorstand

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat August herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

- | | | | |
|------------------------------|------------------|-----------------|-------------------|
| Frau Maria Marscheider | am 01.08. | zum 89. | Geburtstag |
| Herrn Ernst Müller | am 01.08. | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Martha Mehle | am 03.08. | zum 88. | Geburtstag |
| Herrn Siegfried Reinhold | am 04.08. | zum 70. | Geburtstag |
| Herrn Heinz Ahlgrimm | am 05.08. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Lieselotte Kraus | am 07.08. | zum 100. | Geburtstag |
| Herrn Günter Henke | am 07.08. | zum 88. | Geburtstag |
| Herrn Willi Enßner | am 07.08. | zum 65. | Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Heinemann | am 07.08. | zum 63. | Geburtstag |
| Herrn Siegfried Lorenz | am 08.08. | zum 71. | Geburtstag |
| Herrn Gerhard Felsch | am 09.08. | zum 82. | Geburtstag |
| Frau Freia Klauke | am 09.08. | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Helga Krugenberg | am 10.08. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Karin Paulus | am 11.08. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Elly Ammich | am 12.08. | zum 79. | Geburtstag |
| Herrn Hans-Jürgen Paulus | am 14.08. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Petra Schmidt | am 14.08. | zum 62. | Geburtstag |
| Frau Charlotte Hamuseck | am 15.08. | zum 96. | Geburtstag |
| Frau Gisela Albrecht | am 18.08. | zum 85. | Geburtstag |
| Herrn Heinz Neid | am 18.08. | zum 82. | Geburtstag |
| Herrn Paul Stremel | am 20.08. | zum 88. | Geburtstag |
| Herrn Dietrich Krämer | am 20.08. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Ingeborg Heiß | am 20.08. | zum 84. | Geburtstag |
| Herrn H.-Joachim Komoll | am 20.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Herrn Wilfried Seidel | am 21.08. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Rosemarie Zacharias | am 22.08. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Doris Schulze | am 22.08. | zum 69. | Geburtstag |
| Herrn H.-Joachim Puschmann | am 23.08. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Gudrun Richardt | am 23.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Monika Ebel | am 24.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Elfriede Mahlow | am 24.08. | zum 74. | Geburtstag |
| Herrn Gerhard Jablonowski | am 26.08. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Lisa Purrucker | am 26.08. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Anita Reineke | am 26.08. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Ilse Neid | am 27.08. | zum 82. | Geburtstag |
| Herrn Eginhardt Seyfahrt | am 27.08. | zum 67. | Geburtstag |
| Frau Rita Tyws | am 27.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Dr. Therese Dittmer | am 28.08. | zum 78. | Geburtstag |
| Herrn Theodor Arnold | am 28.08. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Gudrun Egloff | am 29.08. | zum 61. | Geburtstag |
| Frau Anna Vater | am 30.08. | zum 90. | Geburtstag |
| Herrn Rene Gutschmidt | am 30.08. | zum 61. | Geburtstag |
| Herrn Reiner Köpping | am 31.08. | zum 66. | Geburtstag |

Gerhard Keßner, Vorsitzender

Die Ortsgruppe Wildpark West der Volkssolidarität gratuliert im Monat August recht herzlich

- | | | | |
|--------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Brigitte Granzow | am 01.08. | zum 60. | Geburtstag |
| Frau Christa Fischer | am 07.08. | zum 87. | Geburtstag |
| Frau Hannelore Grethlein | am 07.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Maria Reissing | am 09.08. | zum 66. | Geburtstag |
| Herrn Dieter Voigt | am 11.08. | zum 79. | Geburtstag |
| Herrn Eike Trinkaus | am 11.08. | zum 72. | Geburtstag |
| Herrn Gerd Kraus | am 12.08. | zum 68. | Geburtstag |
| Herrn Olaf Riecke | am 23.08. | zum 77. | Geburtstag |
| Frau Erika Strübing | am 24.08. | zum 77. | Geburtstag |
| Frau Ingeborg Voigt | am 26.08. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Renate Strohbach | am 27.08. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Sonja Tietze | am 27.08. | zum 61. | Geburtstag |
| Frau Ursula Baruth | am 28.08. | zum 84. | Geburtstag |
| Herrn Burkhardt Kralisch | am 30.08. | zum 66. | Geburtstag |
| Frau Edeltraud Wolbert | am 30.08. | zum 66. | Geburtstag |

Die OG der Volkssolidarität Geltow gratuliert ihren Mitgliedern im Monat August recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt die besten Wünsche an:

Herrn Heinz Jeretzky	am 01.08.	zum 75.	Geburtstag
Frau Ingeborg Reinhardt	am 03.08.	zum 81.	Geburtstag
Frau Renate Müller	am 06.08.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Klaus Vollrath	am 07.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Walter Russig	am 12.08.	zum 88.	Geburtstag
Frau Marianne Draeger	am 12.08.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Detlef Winter	am 13.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Monika Schäfer	am 13.08.	zum 68.	Geburtstag
Frau Annaliese Schülke	am 20.08.	zum 74.	Geburtstag
Frau Gisela Berger	am 20.08.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Karl Held	am 23.08.	zum 84.	Geburtstag
Frau Marianne Kübeck	am 24.08.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Lienhard Gebigke	am 26.08.	zum 79.	Geburtstag

Informationen:

Do. 26.07.12, 13 - 15 Uhr, Bürgerbüro (Kassierung d. Fahrten)

Do. 23.08.12, 11 Uhr, Fahrt ins Blaue, (Treff Ortszentrum, Radfahrer u. Kfz.)

Sa. 29.09.12, 17. Uhr, Bad Belzig ("Der Zillertaler") 28,- € und 13,50 €, Bus Hin- u. Rückfahrt, Abfahrt Ortszentrum 15.30 Uhr

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat August 2012 recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Horst Schulze	am 01.08.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Ernst Riehmer	am 01.08.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Peter Giesecke	am 01.08.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Peter Kunze	am 01.08.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Michael Jahn	am 01.08.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Walter Ritter	am 01.08.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Klaus Mangelsdorf	am 01.08.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Hans Müller	am 01.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Eleonore Ahlers	am 02.08.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Walter Breidenbach	am 02.08.	zum 66.	Geburtstag
Frau Brigitte Wiese	am 02.08.	zum 65.	Geburtstag
Frau Monika Ehlert	am 02.08.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Hristo Chabanow	am 03.08.	zum 97.	Geburtstag
Frau Sibylle Schröder	am 03.08.	zum 72.	Geburtstag
Frau Karin Schumann	am 03.08.	zum 72.	Geburtstag
Frau Irma Kirchner	am 03.08.	zum 70.	Geburtstag
Frau Brigitte Nickel	am 03.08.	zum 66.	Geburtstag
Frau Martha Treu	am 04.08.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Gottfried Schaarschmidt	am 04.08.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Hans Noack	am 04.08.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Battmann	am 04.08.	zum 72.	Geburtstag
Frau Barbara Ulbrecht	am 04.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Edelgard Schreiber	am 04.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ina Tappenbeck	am 04.08.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Thomas Schlaak	am 04.08.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Fritz Stengel	am 05.08.	zum 76.	Geburtstag
Frau Marianne Jährmann	am 05.08.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Bernd Sonnenburg	am 05.08.	zum 64.	Geburtstag
Frau Elke Rust	am 05.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Renate Holtzheimer	am 06.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Peter Deumer	am 06.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Ivica Rubcic	am 07.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Rupert Krohn	am 08.08.	zum 73.	Geburtstag
Frau Erika Damelang	am 08.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Jutta Dummer	am 08.08.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Manfred Gräber	am 08.08.	zum 63.	Geburtstag
Frau Gabriele Schuster	am 08.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Helga Stabenow	am 09.08.	zum 83.	Geburtstag
Frau Lieselotte Wienicke	am 09.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Horst Ahrens	am 09.08.	zum 78.	Geburtstag
Frau Helga Fischer	am 09.08.	zum 68.	Geburtstag
Frau Oda-Ingeborg Schielicke	am 09.08.	zum 61.	Geburtstag

Frau Hilda Dörre	am 10.08.	zum 89.	Geburtstag
Frau Hilde Heberer	am 10.08.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Günter Wahrmond	am 10.08.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Peter Lietze	am 10.08.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Werner Zettler	am 12.08.	zum 87.	Geburtstag
Frau Hiltrud Dallorso	am 12.08.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Manfred Scholz	am 12.08.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Günter Burow	am 14.08.	zum 77.	Geburtstag
Frau Roswitha Groll	am 14.08.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Werner Diesner	am 14.08.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Manfred Oswald	am 14.08.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Peter Kowalczyk	am 15.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Dieter Schwericke	am 16.08.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Horst Quappe	am 16.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Dieter Leh	am 16.08.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Manfred Specht	am 17.08.	zum 74.	Geburtstag
Frau Helga Borowski	am 17.08.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Bernd Oettel	am 19.08.	zum 72.	Geburtstag
Frau Renate Riebicke	am 19.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Toni Falk	am 20.08.	zum 92.	Geburtstag
Frau Inge Trümper	am 20.08.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Erck-Rüdiger Seeling	am 20.08.	zum 75.	Geburtstag
Frau Jutta Paneff	am 20.08.	zum 70.	Geburtstag
Frau Betty Paschke	am 21.08.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Dr. Hellmuth Hasenjäger	am 21.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Ortwin Spilling	am 21.08.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Penquitt	am 21.08.	zum 71.	Geburtstag
Frau helga Hoffmann	am 21.08.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Günther Hanke	am 21.08.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Bernd Lietz	am 21.08.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Fritz Herrmann	am 22.08.	zum 83.	Geburtstag
Frau Rita Weiland	am 22.08.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Manfred Dummer	am 22.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hans-Dieter Weigel	am 22.08.	zum 71.	Geburtstag
Frau Monika Giesecke	am 22.08.	zum 70.	Geburtstag
Frau Brigitte Siek	am 22.08.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hinsch	am 23.08.	zum 85.	Geburtstag
Frau Ingrid Heschke	am 23.08.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Claus Göpfert	am 24.08.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Höna	am 24.08.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Lothar Schulz	am 24.08.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Werner Zinnow	am 25.08.	zum 81.	Geburtstag
Frau Sigrun Lopp	am 25.08.	zum 66.	Geburtstag
Frau Edith Liesche	am 26.08.	zum 81.	Geburtstag
Frau Dr. Krystina Niewiadomski-Kauffmann	am 26.08.	zum 80.	Geburtstag
Frau Marianne Zinnow	am 26.08.	zum 76.	Geburtstag
Frau Gerda Lange	am 26.08.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitte Winkler	am 26.08.	zum 69.	Geburtstag
Frau Rose-Marie Huschke	am 27.08.	zum 81.	Geburtstag
Frau Evelyn Erben	am 27.08.	zum 78.	Geburtstag
Frau Ingeborg Krüger	am 27.08.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Heinz Netzel	am 28.08.	zum 87.	Geburtstag
Frau Reingard Höna	am 28.08.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Diego Voige	am 28.08.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Günter Thiel	am 28.08.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hans Neugebauer	am 28.08.	zum 68.	Geburtstag
Frau Eva-Maria Schabik	am 28.08.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Lothar Hartmann	am 28.08.	zum 64.	Geburtstag
Frau Eva Otto	am 29.08.	zum 64.	Geburtstag
Frau Regine Folgmann	am 29.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Bärbel Schöbel	am 30.08.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Stephan	am 30.08.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Peter Basch	am 30.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ilona Winski	am 30.08.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ursula Sydow	am 31.08.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Bernd-Uwe Finder	am 31.08.	zum 66.	Geburtstag
Frau Doris Tubandt	am 31.08.	zum 62.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

SENIORENJOURNAL

Fahrt in den Fläming

Am 11. Juni unternahm die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität mit „H&H-Reisen“ eine Fahrt nach Wiesenburg. Dank der durchdachten Tour mied der Busfahrer die Autobahn, so dass wir die herrlichen Wälder und hübschen Dörfer genüsslich betrachten konnten. Zuerst besuchten wir die Burg Rabenstein mit dem schönen Rittersaal und bewunderten die Baukunst unserer Vorfahren. Wer wollte, konnte aus dem alten Backofen wohlschmeckendes Brot kaufen.

In Wiesenburg angekommen, spazierten wir durch den schönen Schlosspark mit mächtigen alten Bäumen zum Schloss mit dem terrassenartig angelegten Schlossgarten, wo wir die Blumenrabatten bewundernd in Augenschein nahmen. Bei der Besichtigung des Schlossareals konnte man sich vorstellen, dass sich die Internatsschüler mit spezieller Ausbildung in russischer Sprache zu DDR-Zeiten hier recht wohl gefühlt haben. Heute wird das Schloss privat genutzt. In der angrenzenden „Remise“ konnten wir das Mittagessen einnehmen. Dazu hatten sich freundlicherweise die Vorsitzende der Volkssolidarität im Kreis Potsdam-Mittelmark, Frau Karbaum und die Mitarbeiterin im Regionalverband Potsdam, Frau Pruhs, eingefunden.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Wiesenburg, Frau Klemt, opferte ihre Zeit, um uns ausführlich über ihre Gemeinde zu informieren. Mit Stolz konnte sie darauf verweisen, dass sie 2011 in Slowenien von der europäischen Gemeinschaft als zweitschönste Gemeinde ausgezeichnet wurde. Auch z.Zt. beteiligt sich Wiesenburg wieder am internationalen Wettbewerb. Von Wiesenburg ging die Fahrt durch Bad Belzig zur Burg Eisenhardt. Unser netter, mit hervorragendem Wissen ausgestatteter Reisebegleiter konnte uns auch hier auf historische Merkmale aufmerksam machen. Vor der Heimreise wurde uns am Bus Kaffee und Kuchen angeboten. Im Bus transportierte Tische und Bänke sorgten dabei für unser Wohlbefinden.

Bei der Fahrt Richtung Heimat gab es in Klaietow noch einen kurzen Halt, bei dem man sich mit Spargel, frischen Erdbeeren und Kirschen sowie anderen Dingen versorgen konnte. Zum Glück verhielt sich Petrus gemäß unserem Spruch: „Wenn Engel reisen ...“, so dass wir uns alle einig waren: Das war wieder ein schöner Tag. Wir bedanken uns beim Busfahrer, Herrn Haas (bewundernswert, wie er die schmalen Kurven in den Ortschaften meisterte), beim Reisebegleiter Herrn Müller sowie bei Frau Christel Augenadel für die gute Organisation.

Inge Witkowski

Ein sommerlicher Kaffeenachmittag in Geltow

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow hatte für Donnerstag, den 12. Juli, unsere Mitglieder zu einer gemütlichen Kaffeetunde in Herrn Bugil's Eiscafé eingeladen. Für 50 Gäste waren die Tische eingedeckt. Das Wetter spielte nicht mit. Es regnete in Strömen und dann schien kurze Zeit die Sonne. Eigentlich Aprilwetter. Nicht viel vom Sommer zu merken. Unsere Mitglieder störte das wenig und der Gastrum füllte sich nach und nach. Für unsere Rollifahrer ist die Räumlichkeit gut zu befahren. Damit konnten Frau Pietsch und Herr Bredemeier ohne Komplikationen an die Kaffeetafel fahren. Unser Vorsitzender, Herr Dieter Meyer eröffnete den Nachmittag mit dem gemeinsamen Lied für unsere Geburtstagskinder. Nach weiteren Mitteilungen wurde die Kaffeetunde eröffnet. Kaffeekannen standen zur Selbstbedienung auf den Tischen. Das Personal des Cafés servierte den Kuchen. Großen Beifall fand der selbstgebackene Kuchen. Sogar die Softeiswünsche wurden am Platz erfüllt. Es gab keine Hektik und kein Gedränge am Kuchenbüfett, da das Personal sehr umsichtig alle Wünsche erfüllte. Gesättigt stimmten wir ein weiteres Lied an. Herr Meyer und Herr Klausung trugen witzige Kurzgeschichten vor. Ganz nebenbei lief der Losverkauf 2012. Ganz viel Zeit blieb für persönliche Gespräche; d.h. es wurde viel geredet. Die Zeit verging viel zu schnell. Vielfach wurde der Wunsch nach einer weiteren Veranstaltung geäußert. Für die Helferinnen und Helfer gab es keine Auf- und Abbauarbeiten, keinen Abwasch und keine Reinigungsarbeiten. Wir haben diesen Nachmittag genossen. Danke an Frau Wekwert und Herrn Meyer.

Theresia Vollrath

Einladung an die Senioren der Gemeinde Schwielowsee zum Seniorentag auf der Bismarckhöhe in Werder

Am 22. August veranstaltet der Freundeskreis Bismarckhöhe in Werder den 9. Seniorentag. Im großen Ballsaal „mit der schönsten Aussicht auf Werder und Umgegend“ treffen sich Senioren der Region, um sich bei Kaffee und Kuchen mit einem kleinen Kulturprogramm verwöhnen zu lassen und auch das Tanzbein zu schwingen.

In diesem Jahr haben die Veranstalter auch die Senioren der Gemeinde Schwielowsee eingeladen, um sozusagen die gesamte Region Schwielowsee zu vereinen.

Karten sind zu einem Unkostenbeitrag von € 6,00 über die Arbeiterwohlfahrt Caputh, Frau Bornemann (Telefon 033209/ 71194) zu erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den drei Ortsteilen.

Ihr Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender der AWO Caputh

HEIMATJOURNAL



Friedrich II. und Geltow

Friedrich der Große hat nicht nur in Berlin, Potsdam, Königsberg und Breslau Spuren hinterlassen, sondern auch in Geltow. Vorher hatte allerdings dabei sein Urgroßvater Friedrich Wilhelm I., genannt der Große Kurfürst, seine Hände mit im Spiel.

Damals muss Geltow eine unbedeutende ärmliche Ansiedlung gewesen sein, als Friedrich Wilhelm sie 1663 samt umliegenden Ländereien von der Adelsfamilie der Hakes kaufte. Land war die Erwerbsquelle Nummer eins und das war hier nicht sehr fruchtbar. Er gliederte den Gutsbesitz in das Amt Potsdam ein und rundete damit seine von der Havel und ihren Seen umgrenzte „Insel“ ab. Das Amt ließ am Ende der nördlichen Dorfstraße (heute Teil der B1) ein Vorwerk errichten, zu dem eine Meierei, eine Schäferei, Obstgärten, ein Hopfengarten sowie zwei Weinberge gehörten. Geltow wurde Teil einer bewusst gestalteten Kulturlandschaft mit Alleen, Parks, Gärten und Wäldern. Hundert Jahre später war Brandenburg-Preußen durch geschickte Bündnisse und militärische Gewalt in den Kreis der europäischen Großmächte aufgestiegen. Hauptsächlich Friedrich II. und das preußische Heer hatten dafür gesorgt. Friedrich wusste, was er seinen „Kerls“ zu verdanken hatte. So war es nicht nur soziales Engagement, als er 1747 das Gutsvorwerk Geltow dem Potsdamer Militärwaisenhaus in Erbpacht übertrug, um für die Kriegswaisen die Ernährung zu sichern. Später, als er schon der „Alte Fritz“ war, in den Jahren 1776 bis 1778, ließ er auf Geltower Gebiet am Ortsausgang Richtung Potsdam – eine Kolonistensiedlung für 16 preußische Kriegsinvaliden und ihre Familien anlegen. Land, Häuser und Grundausstattung wurden aus königlicher Schatulle finanziert. In Neugeltow, wie die Kolonie genannt wurde, entwickelte sich vor allem der Obst- und Gemüseanbau. Es erstreckte sich – 2 km vom alten Ortskern entfernt – zwischen Chausseehaus (Hauffstr. 92) und Ortsausgang. Heute ist von den alten Kolonistenhäusern nur noch ein einziges (Chausseestr. 3) erhalten, während die anderen bereits im 19. Jahrhundert durch Neubauten ersetzt wurden. Erhalten aber blieb die Bezeichnung Neugeltow. Hier entwickelten sich neben der Obstgärtnerei vor allem Handwerke und Baugewerbe. In Altgeltow blieb noch lange das dörfliche Ambiente erhalten. Als sich 1912 Alt- und Neu-Geltow zu einer Gemeinde zusammenschlossen, war nur wenigen bewusst, dass dazu bereits Friedrich II. den Grundstein gelegt hatte.

Dr. Hartmut Wiegemann, Heimatverein Geltow

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120

Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

5. August 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

26. August 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

Bliesendorf

29. Juli 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

19. August 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker



H.-G. Vogel

Gottesdienst zum Schulanfang in Fichtenwalde

Wir möchten schon jetzt auf unseren besonderen Gottesdienst am 12. August hinweisen. Es sind alle herzlich willkommen; nicht nur die Schulanfänger auch alle Kinder, Eltern, Großeltern, Lehrer und Neugierige, die in ein neues Schuljahr durch Gottes Wort gestärkt hineingehen wollen. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Podium zum Thema „Sind wir hier im Haifischbecken?“ Auch wenn Schule und Kirche in unserem Land zwei zu trennende Bereiche sind, gibt es doch das gleiche innere Bemühen, sich um die Zukunft der Kinder und damit unserer Gesellschaft zu sorgen und einzusetzen. Wir haben Menschen dazu eingeladen, die uns von ihren Erfahrungen berichten können, z.B. Herrn Christian Rau aus Berlin. Um 11 Uhr wollen wir mit dem Gottesdienst beginnen und nach einem gemeinsamen Essen sind alle zu dem Familienkonzert mit Herrn Rau eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Kinderkirche Bliesendorf Wir wünschen allen Eltern und Kindern schöne Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im August.

Kindermäuse Ferch Am 22. August treffen sich alle Kinder wieder um 16.30 Uhr am Schulhaus Ferch.

Konfirmanden Die Konfirmanden treffen sich am 13. und 27. August um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Frauentreff Bliesendorf

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen am 29. August um 14.30 Uhr bei Kaffee, Spielen und Gesprächen.

Gemeindeabend

Pfarrer Dr. Uecker lädt alle Männer zum Männerabend ins Gemeindezentrum Fichtenwalde am 15. August um 19.30 Uhr herzlich ein.

Hauskreise Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/42700 und 0170-16 6511

E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder

Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden. Mi bis So 11 bis 17 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5,8-9
(Wochenspruch vom 8. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre (ab 13.08.), 1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr,
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

Anmeldungen für die Christenlehre können ab sofort abgegeben werden bei K. Schulz, Tel.: 72115 oder schriftlich: Weberstr. 35 oder Str. der Einheit 1.

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Di 10.30 Uhr (Büla)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächster Termin: 7. und 8. Klasse Gemeindefest am 25.08.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (12.08.), (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (06.08.)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (16.08.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz), 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (09.08., 23.08.), (M. Giebler)

Blechbläser, Do 20 Uhr ca. 14-tägig (02.08., 16.08.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250, Fax: - 20251
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35,
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,
Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

So 29.07., 10.00 Uhr Gottesdienst

16.15 Uhr Orgelführung und Konzert

„Für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“

So 05.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)

So 12.08., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
(K. Schulz); anschl. Mittagessen. Ganz herzlich laden wir alle
Erstklässler und ihre Familien dazu ein!

So 19.08., 10.00 Uhr Gottesdienst (Wiarda)

Die Gottesdienste und Konzerte finden in der Kirche statt.

Neue Gebührenordnung für den Caputher Friedhof!

Nach 11 Jahren gleichbleibender Gebühren auf dem Caputher Friedhof tritt mit Wirkung vom 01.08.2012 eine Neuordnung der Gebühren in Kraft. Dabei hat sich der Gemeindekirchenrat bemüht, die Erhöhung so gering wie möglich zu halten. Die Änderungen tragen dem Grundsatz Rechnung, dass alle Einnahmen ausschließlich für den Friedhof verwendet werden und dass sich dieser im Gegenzug selber tragen muss.

Welche Gründe haben Änderungen erforderlich gemacht?

- Die Kosten für die Umsetzung des Kompostabfalls und für die Entsorgung des Restmülls haben extrem zugenommen. Auch die Abfallmengen haben sich deutlich erhöht.
- Der Aufwand für die Pflege des Baumbestandes und die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist deutlich gestiegen und wird auch in Zukunft hoch sein.
- Bisher konnten wir Leistungen wie Ausheben der Gruft und Trägerdienste als „Nachbarschaftshilfe“ durchführen und deshalb auf Bestattungsgebühren verzichten. Aufgrund von Beschwerden und einer darauf veranlassten Überprüfung müssen nun die Träger beim Friedhof angestellt werden. Dies führt zu deutlichen Kostensteigerungen.
- Wir sind verpflichtet, für zukünftige Instandhaltungsarbeiten und neue Baumaßnahmen eine Investitionsrücklage zu bilden.
- Die Beisetzungen auf der Urnengemeinschaftsanlage haben deutlich zugenommen. Unsere Kirchengemeinde ist als Friedhofsträger verpflichtet, diese Anlage bis zum Ablauf von 20 Jahren nach der letzten Urnenbeisetzung zu pflegen. Sie muss die Grabberechtigungsgebühren so erheben, dass die in dieser Zeit anfallenden Kosten gedeckt werden. Dies machte es notwendig, die Kosten für Urnengrabstellen deutlich zu erhöhen.

Bei allen anderen Grabstätten konnten wir die Gebührensteigerung auf 5% begrenzen. Die Urnengemeinschaftsanlage wird daher in Zukunft nicht mehr die kostengünstigste Form der Beisetzung auf unserem Friedhof sein. Zum Ausgleich werden wir die für uns neue Form einer Urnenreihengrabstelle einrichten. Diese Grabstellen werden der Reihe nach belegt. Sie können nicht verlängert werden. Deshalb sind sie preisgünstiger. Sie sind von den Angehörigen oder von einer von ihnen beauftragten Firma (deren Arbeit auf unserem Friedhof genehmigt werden muss) zu pflegen. Mit Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung werden auf dem Caputher Friedhof nur Urnen erlaubt sein, die sich zersetzen.

Wir hoffen, dass die neue Gebührenordnung wieder eine lange Zeit Bestand haben kann. Alle können dabei mithelfen, z.B. durch die Vermeidung von Abfall und durch eine gute und kontinuierliche Pflege der Grabstellen.

Für den Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Caputh, Hans-Georg Baaske (Gemeindepädagoge im Pfarramt)

Friedhofsgebührenordnung

Nach § 36 Abs. 2 des Kirchengesetzes über Friedhöfe (Friedhofsgesetz) vom 07. November 1992, geändert durch Verordnung mit Gesetzeskraft vom 24. April 1998, hat der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Caputh in der Sitzung vom 14. Mai 2012 für den Friedhof in Caputh die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

Ruhefristen

Die Ruhefristen werden für Erd- und Urnenbeisetzungen einheitlich auf 20 Jahre festgelegt.

§ 2 Gebührentarif

	Verlänge- rung pro 1 Jahr
1. Grabberechtigungsgebühren	
1.1 Wahlgrabstätte je (Einfach- Grabstelle	525,00 EUR 26,25 EUR
1.2 Urnenwahlgrabstätte für 4 Urnen, 1,00 m x 1,00 m	420,00 EUR 21,00 EUR
1.3 Urnenreihengrabstätte für 1 Urne, 0,50 m x 0,50 m	168,00 EUR
1.4 Urnengemeinschaftsanlage	700,00 EUR
je Urnengrabstätte auf Dauer von 20 Jahren einschließlich Grabplatte, Instandhaltung und Pflege durch die Friedhofsverwaltung	
2. Bestattungsgebühren (auch bei stiller Beisetzung)	
2.1 in Erdwahlgrabstellen (Regelleistungen und Kapellennutzung)	620,00 EUR
2.2 in Urnengrabstellen (Regelleistungen und Kapellennutzung)	335,00 EUR
2.3 Frosterschwernis (ab 20 cm Frosttiefe)	30,00 EUR
3. Leistungen bei Trauerfeiern	
3.1 Nutzung der Kapelle für eine Trauerfeier ohne Beisetzung	150,00 EUR
3.2 Harmoniumspiel, wenn die Friedhofsverwaltung den Organisten stellt	50,00 EUR
3.3 Benutzung des Harmoniums in anderen Fällen	10,00 EUR
4. Grabmäler	
4.1 für die Genehmigung zum Aufstellen von Grabmälern	
4.1.1 für stehende Grabmäler	
a) bis zu einer Breite von 0,55 m	50,00 EUR
b) bis zu einer Breite von 0,80 m	135,00 EUR
c) bei einer Breite über 0,80 m	200,00 EUR
4.1.2 für liegende Grabsteine	
a) bis zu einer Größe von 0,50 m ²	50,00 EUR
b) bis zu einer Größe von 1,00 m ²	100,00 EUR
4.2 Grabumrandung je lfd. Meter	13,00 EUR
Ausbetten, Versenden	
5.1 Ausbetten einer Leiche einschließlich Öffnen und Schließen des Grabes	1.200,00 EUR
5.2 Ausbetten einer Urne einschließlich Öffnen und Schließen des Grabes	150,00 EUR
5.3 Übersenden einer Urne	30,00 EUR
6. Sonstiges	
für ein Merkschild	10,00 EUR
7. Verwaltungsgebühren	
Umschreibung des Nutzungsberechtigten	15,00 EUR

§ 3 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.08.2012 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Der Gemeindekirchenrat

Anzeige

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

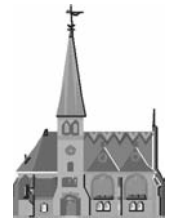
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



Geltow



29.07. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik,

05.08. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

12.08. Gottesdienst Pfr. Kwaschik.

Sofern nicht anders genannt, finden die Gottesdienste sonntags um 11 Uhr statt.

Kirchenkaffee und offene Kirche:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten, und von 12 bis 17 Uhr ist die Kirche für Besucher geöffnet.

Der Gemeindetreff

hat bekanntlich Sommerpause. Er fällt deshalb noch einmal am 3. August aus. Der nächste Gemeindetreff findet also, wie gehabt, erst wieder am 7. September statt von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Kirche. Dann besteht wieder Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Auch der „Reisebericht Beit Djallah, Palästina“ durch Herrn Dr. v. Livonius wird auf diesen (September-)Tag verschoben.

Der Singkreis trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nach den Ferien wieder):

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 oder 03382-768275 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde,
Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672
E-Mail: schmidt-rei@web.de,
Pfarrer Martin Kwaschik, Telefon 0331-972150 oder 0176-24081368, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de

Anzeige

Unsere Goldhochzeit

ist nun verklungen
was bleibt sind schöne Erinnerungen.

Wir beide möchten nun herzlich danken
den Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten
und allen, die uns Glückwünsche,
Blumen und Geschenke sandten.

Besonderer Dank gilt dem Frauenchor „Cantabella“
für die so stimmungsvollen Chorgesänge sowie
Herrn Pfarrer Kwaschik für die festliche Andacht.

Jrene und Dieter Fuche

Geltow, im Juli 2012

BÜRGERFORUM

Der Havelbote bittet

Liebe Bürger/Innen, das Bürgerforum innerhalb des Havelboten ist für alle eine wichtige Plattform, um ihre Meinung mitzuteilen. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Daher bitten wir Sie:

1. sich kurz zu fassen
2. Fakten statt Mutmaßungen zu äußern
3. bereits bekannte Tatsachen nicht dauernd zu wiederholen und
4. vor allem keine Polemik oder Sticheleien zu äußern.

Der Havelbote hat einen engen finanziellen Rahmen und uns ist es wichtig, den Bürger so vielseitig wie möglich zu informieren.

Denken Sie deshalb daran, Ihre Artikel kurz und präzise zu verfassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Die Redaktion

Bürgerenergiekonzepte sind erwünscht

(Bericht vom Energieforum)

Das Energieforum Schwielowsee hat nun bereits zum drittenmal einen Gedankenaustausch der Bürger veranstaltet. Dies fand erstmalig im evangelischen Gemeindehaus statt. Neben Beiträgen von Experten wurde erneut viel Raum für Diskussionen geboten. Die Themen konzentrierten sich auf die verschiedenen regionalen Energieplanungsansätze und auf konkrete Projekte zur Entwicklung regenerativer Energien. Zum einen bezog sich dies auf den „Ökocentfonds“ der evangelischen Kirche (Hans-Georg Baaske), zum anderen wurden die Umwelteffektivität von Blockheizkraftwerken (Marcel Krenzin) dargestellt sowie der nach wie vor bestehende Nutzen von Solaranlagen erläutert (Harald Lacher).

Erfreulich ist die Tatsache, dass wiederum Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung am Gedankenaustausch teilgenommen haben (Schiffmann, Scheidereiter). Auf Vorschlag von Frau Hoppe war Frau Murin von der Verwaltung anwesend und brachte sich ein. Hinsichtlich der Planungsebene hat das Thema Windkraftanlagen einen großen Raum eingenommen (Lutz Klauber).

Ein neun Quadratkilometer großes Windparkgebiet wurde mittlerweile in den Entwurf des Flächennutzungsplans eingearbeitet. Dies Gebiet ist ursprünglich von der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming eingegrenzt worden und liegt am Rande der Fercher Gemarkung zwischen der A10-Auffahrt Glindow und dem Dreieck Werder. Bei der Umsetzung in den Flächennutzungsplan hat die Gemeinde auf den Abstand von Siedlungsgebieten geachtet.

Im Kreis der Initiatoren des Energieforums werden zurzeit die effizientesten Möglichkeiten zur Gestaltung der regionalen Energiewende ausgewertet. Dies umfasst verschiedene regenerative Energien und Energiesparkonzepte. In der Diskussion wurde angeregt, eine Bürgerberatung in unserer Kommune anzubieten. Die Energieberatung könnte sich auf die Möglichkeiten der Energieeinsparung und den effizienteren Einsatz von Energie bzw. Geräten beziehen. Fachlich kompetente Personen sind in unserer Gemeinde vorhanden und ein Raum für die Energieberatung kann sicherlich gefunden werden.

Das Interesse an Bürgerbeteiligung ist beim Austausch der Ideen erneut bestätigt worden. Bürgeranlagen schaffen Einnahmen für die Gemeinden und erhöhen die Akzeptanz. Auch die Referenten empfahlen entsprechende Schritte. Wolfgang Lorenz vom Landkreis unterstützte genossenschaftliche Projekte und Elke Seidel empfahl gemeindeübergreifende Ansätze. In diesem Sinne wird weiter nachgedacht.

Beim nächsten Energieforum im September/Oktober sollen konkrete Energiesparkonzepte vorgestellt und ein praktisch realisierbares Energieprojekt eingegrenzt werden. Das Interesse an der Thematik ist bislang ungebrochen.

Hans-Georg Baaske, Michael v. Wuntsch

Bürger-Abzocke gerichtlich gestoppt –

Verwaltungsgericht Potsdam weist Obere Luftfahrtbehörde in die Schranken.

Das Verwaltungsgericht Potsdam hat kürzlich zwei Bürgern aus Schwielowsee Recht gegeben, die sich erfolgreich gegen die Gebühren-Abzocke der Oberen Luftfahrtbehörde zur Wehr gesetzt hatten. Wie bereits berichtet, hat sich die Bürgerinitiative „Unser Schwielowsee“ in einem jahrelangen Kampf gegen die beabsichtigte Genehmigung des Betriebs von Wasserflugzeugen auf dem Schwielowsee erfolgreich durchgesetzt. Der Antragsteller, das Resort Schwielowsee, hatte wegen des geballten Widerstands von Einwohnern aus Schwielowsee und den umliegenden Gemeinden und nicht zuletzt auch wegen der vorliegenden Klagen vor dem Verwaltungsgericht entnervt das Handtuch geworfen und den Antrag auf Genehmigung des Wasserfliegers zurückgezogen.

Diese späte Einsicht des Antragstellers hatte die Obere Luftfahrtbehörde jedoch nicht daran gehindert, die zahlreichen Widersprüche gegen die fragwürdige Genehmigungspraxis mit saftigen Gebühren zu bescheiden. Der Widerstand der Bürger sollte damit finanziell „bestraft“ werden.

Zwei Mitglieder der Bürgerinitiative gingen gegen diese Gebührenwillkür durch eine Klage vor dem Verwaltungsgericht vor und bekamen nun Recht. Das Gericht schlug der Behörde ihre Gebührenbescheide praktisch um die Ohren und bescheinigte der Oberen Luftfahrtbehörde eine rechtsfehlerhafte und damit willkürliche Gebührensatzung. (Aktenzeichen VG 10 K 1009/09). Auch die entstandenen Verfahrenskosten musste die Behörde bezahlen.

Mit diesem Urteil hat sich der Verdacht vieler Bürger durch ein rechtskräftiges Urteil bestätigt, dass die Bewilligungsbehörde die Widersprüche von Bürgern mit unverhältnismäßig hohen Gebühren bewusst „bestrafen“ wollte und in diesem Verfahren alles andere als unparteiisch gehandelt hat, was ihre Pflicht gewesen wäre.

Bedauerlich ist nur, dass die Gebühren derjenigen Einwohner, die damals gleich gezahlt und nicht geklagt haben, heute nicht mehr zurückgefordert werden können.

Ein zweites, wenn auch später Sieg gegen das unsinnige Projekt Wasserflugzeug am Schwielowsee.

Hans-Joachim Kursawa, Bootsanlieger in Schwielowsee

Vereinbarkeit von Familie und Beruf - gute Chancen in Schwielowsee

Der Ausbau der KiTa-Plätze ist in aller Munde! Ab dem Jahr 2013 soll es bundesweit den allgemeinen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr des Kindes geben.

In Brandenburg sind wir schon einen Schritt weiter. Für Kinder unter 3 Jahren haben wir schon heute den Rechtsanspruch bei Nachweis einer Beschäftigung (z.B. Arbeit, Ausbildung, Studium, Weiterbildung, Fortbildung etc.). Dies ist im KiTa-Gesetz des Landes festgeschrieben. Rechtsanspruch heißt, dass die Gemeinde in der Pflicht ist, diesen Platz zum Termin an dem ein Rechtsanspruch eintritt bereitzustellen.

Alle drei kommunalen Kindertagesstätten in Schwielowsee haben die Betreuung von Kindern im Alter von 0-36 Monaten in ihren Pädagogischen Konzeptionen. Die Erzieherinnen widmen sich auch der Betreuung der aller kleinsten Gemeindemitglieder engagiert und kompetent. Die Möglichkeit der Vergabe von Muttermilch und das Eingehen auf z.B. spezielle Ernährungsgewohnheiten des Kindes ist heute ein Qualitätsmerkmal unserer Einrichtungen. Neben der Betreuung von Säuglingen und Kleinstkindern in den KiTas, stehen auch Tagesmütter als öffentlich geförderte Betreuungspersonen zur Verfügung.

Unsere Gemeindeverwaltung steht zu Ihrer Verantwortung und ermöglicht Eltern die fast nahtlose Fortsetzung ihrer Berufstätigkeit

oder der Ausbildung. Sie helfen dadurch bei der Entscheidung zu mehr Kindern ganz praktisch.

Planung und Organisation der benötigten Plätze ist allerdings erforderlich! Deshalb sollten geplante frühe Einführungen von Kindern in die Kindereinrichtungen bzw. Tagespflege der Gemeindeverwaltung bereits in der Schwangerschaft angezeigt und ein entsprechender Bescheid rechtzeitig erwirkt werden. KinderärztInnen stehen bei allen Fragen, die sich aus der KiTa-Einführung ergeben könnten mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie bescheinigen auch die KiTa-Fähigkeit des Kindes.

Die Gemeinde Schwielowsee kann selbstbewusst damit werben, dass bei uns die Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gut sind. Dieser Vereinbarkeit dienen auch die ganzjährigen Öffnungszeiten der Kitas ohne Schließzeiten.

Allerdings muss an der Verbesserung des Betreuungsschlüssels und damit an der Qualität der Betreuung und nicht zuletzt an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen dringend gearbeitet werden. Brandenburg hat den schlechtesten Betreuungsschlüssel Deutschlands. Während etwa im Saarland eine Betreuerin für 3 Krippenkinder zuständig ist, beträgt der Betreuungsschlüssel bei uns mehr als 1:6. Da allerdings auch Urlaubs-, Krankheits- und Fortbildungszeiten eingerechnet werden müssen, kommt die Personalplanung häufig an ihre Grenzen.

Daher appelliere ich an die politisch Verantwortlichen, aber auch die Erzieher und Eltern sich auf Kommunal- und Landesebene für eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels einzusetzen.

Dr. med. Winnie Berlin

(Kontakt: 015115256998 & FamilienBauen@gmx.de)

Wandern im Wald bei Caputh? Zurzeit lieber nicht

Ganz Schwielowsee ist nun „Staatlich anerkannter Erholungsort“, will ab dem kommenden Jahr eine Tourismusabgabe erheben und preist in seiner Werbung für die Gemeinde neben Ruhe, Beschaulichkeit, Kunst und Gewässern und nicht zuletzt die schönen Wälder mit ihren vielen (Rad-)Wanderwegen an.

Doch gerade, was letztere betrifft, erleben Touristen (und ebenso die Einheimischen) schon in diesem Jahr eine herbe Enttäuschung: Sehr viele Waldwege sind nämlich von den schweren Fahrzeugen der Forstwirtschaft dermaßen zerfahren, dass man schon sehr sicher auf den Beinen sein muss, um da unbeschadet durchzukommen – für Kinderwagen und Fahrräder sind sie nahezu unpassierbar. Und wer es trotzdem versucht, hat beste Chancen, unliebsame Bekanntschaft mit den Eichenprozessionsspinnern zu machen, die überall an und von den Bäumen hängen.

Wir kennen mittlerweile die Wege im Gebiet um den Caputher See recht gut und mussten feststellen, dass es nahezu unmöglich ist, eine Runde zu laufen, auf der die zerstörten Wege vermieden werden können.

Keine Frage: Forstarbeiten sind wichtig und unverzichtbar. Aber muss mit schwerstem Gerät wirklich in jeden noch so schmalen Weg hineingefahren werden, sodass hinterher alles ringsum regelrecht verwüstet ist? Außerdem gibt es doch wohl die Möglichkeit, die Wege anschließend wieder zu glätten – umso mehr, da ja eben diese Wege Teil des touristischen Angebots sind.

Ebenso sollte sich die Gemeinde vielleicht doch noch mal Gedanken machen, wie sie mit den Eichenspinnern umgeht: Es kann doch nicht darauf hinaus laufen, dass man die Wälder von April bis Oktober nicht mehr betreten kann.

Der augenblickliche Zustand jedenfalls ist eine Zumutung – für Anwohner und Touristen gleichermaßen. Ich appelliere deshalb an die Gemeinde und das Forstamt, sich hier so schnell wie möglich um eine Verbesserung zu bemühen.

A. Sauerborn

Schwielowsee/Caputh

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrümmung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Familie sucht kurzfristig Baugrundstück in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331-660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Wohnung EG ca. 79 qm in Caputh, Küche, 3 Zimmer, Bad (Wanne, Duche), G.-WC, Flur und Keller, Erstbezug, ab Juli zu vermieten. Mit Energieausweis. Tel. 0175/7870836, 05201/70580.

Verkaufe Sommerwohlaube (34 qm) (2 Zi, Kü, Du, WC) m. Terrasse auf 800 qm Pachtland in Ferch (ca. 200 m. z. See) m. div. Gartengeräten. Preis VB Tel. 0331/621882

Baugrundstück in Geltow ab 500 qm von privatem Verkäufer/In gesucht. Freundliche 50-J. Sie auf dem Land geboren, möchte wieder dort hin. Ich freue mich über Angebote und Hinweise unter 030/42800742

Babysitting, Kinderbetreuung bietet erfahrene Mutter an, standortgebunden, Garten vorhanden, Telefon 033209/71870, 0171/3716777

Nachhilfe in allen Klassenstufen, Sekundarstufe 1 und 2, in Englisch, Mathematik und Chemie, auch Ferienunterricht möglich, Telefon 033209/71870

Suchen mobilen Mitarbeiter als Haushaltshilfe - Fa. Sommer 0178-4573180

Suchen Kraftfahrer für 2 1/2 Std täglich. Bäckerei Karus GmbH, Caputh, Tel. 033209/70372

Caputh, helle **2-Zi-Whng** in ruhiger Lage von berufst. Einzelperson zum 1.9./1.10. **gesucht**. email: prometheus230@gmx.net

Verkaufe Segelboot, IXYLON-Jolle, umständehalber abzugeben, guter Zustand, segelfertig, Verkaufspreis 990 €, Tel. 033209/72076

Familie **sucht ein Wochenendgrundstück** in Wassernähe. Es sollte auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Tel.: 0151-56130396 oder Mail: azura58@gmx.de

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

RETEC GmbH

Wartburg 1, 09514 Lengefeld, fone: 037367-84209
fax: 037367-84232 • mail: info@retec-d.de • web: www.retec-d.de

- RETEC-Solardach für Wärme und Strom
- Wärmepumpen & Fußbodenheizung
- Pellet- und Holzheizungen



TODESANZEIGEN
DANK
ANZEIGEN



Danke

Wir mussten sie gehen lassen

Frau
Irmgard Jerzyk
geb. Brunkow

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke sagen wir dem Bestattungshaus Pietät, dem Redner Herrn Wilk für seine würdigen Worte.

Ein Dankeschön an die Blumenhäuser Bossog und Mickley sowie dem Restaurant „Müllerhof“.

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Ines für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerhalle.

Nicht zu vergessen sei der Dank an das Seniorenzentrum Caputh für die liebevolle Pflege unserer Mutter.

Im Namen aller Angehörigen
Regine
Eva-Maria
Dieter und Familien

*Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis,
jeder Augenblick ein Geschenk.*

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte von

Gerda Schumann
geb. Seefeld

entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Baaske, Herrn Schabik für die musikalische Begleitung, der Hausärztin Frau Dr. Eschenburg und der AWO Michendorf für die ausgezeichnete Betreuung und Hilfe sowie dem Bestattungsunternehmen Schallock in Michendorf in deren Hände wir uns aufgehoben fühlten und für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier.

Willi Schumann
Jürgen und Wolfgang Schumann

Caputh, im Juli 2012

*Wenn der Tod unsere Augen schließt,
werden wir in einem Lichte stehen,
von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.*
Schopenhauer

Gottes Güte anvertraue ich

Ilona Aschmoneit

geb. Stein

* 8.8.1942 † 11.7.2012

das Liebste, was ich hatte.

*In liebevollem Gedenken,
im Namen aller Trauernden*
Klaus Aschmoneit



Herzlichen Dank allen, für die aufrichtige Anteilnahme. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Baaske, dem Flair Hotel „Müllerhof“ und dem Bestattungshaus Schallock.

Danksagung

Wir haben für immer Abschied genommen von meinen lieben Ehemann, herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

JOSEF BRINKE

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und der Radfahrerguppe bedanken.

Sie haben uns mit tröstenden Worten, Schrift- und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit gezeigt.

Ein besonderer Dank der Rednerin Dagmar Scharsich, dem Bestattungshaus Schellhase und dem Café Caro in Geltow.

In liebevollem Gedenken,
im Namen aller Angehörigen
Elfriede Brinke



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz



Schellhase
Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886



**Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen**
Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



Familientradition seit 1889

**Schallock
Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5) (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7) (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43) (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204) (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Diplomkauffrau
Uta Ellermann
Steuerberaterin

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30 033209 21436
14548 SCHWIELOWSEE 0162 1056734

stumpertini@aol.com



! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

FEENGARTEN IN BEELITZ

EINGANG MÜHLENSTR. ECKE BRAUERSTR. 19,
14547 BEELITZ

PALMEN FÜR INNEN UND AUSSEN
BLÜHENDE KÜBELPFLANZEN, RAUMBEGRÜNUNG,
SEEROSEN, TEICHPFLANZEN,
Koi's, Koifutter

Mi.-Fr. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel.: 033204-626210

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
(OT Caputh) Mobil 0179-5425210

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869





ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 – 20 88 00
Funk: 0174 – 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen e.dis + BEWAG



Hair La-Orchidee

Nicole Behnke (Caputh)
Tel. 0174 / 9321534
(Mobiler Friseur)

Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr
So und Feiert. nach Vereinbarung

L'Oréal Professionnel

Friseurin für Damen, Herren und Kinder.
Hochsteckfrisuren, Haarverlängerung, Beratung und Produktverkauf

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24h

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜROTECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de
Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner, Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten, Festplatten, MP3-Player, Router, RAM, Farbpatronen, Toner, Kabel, Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900


TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

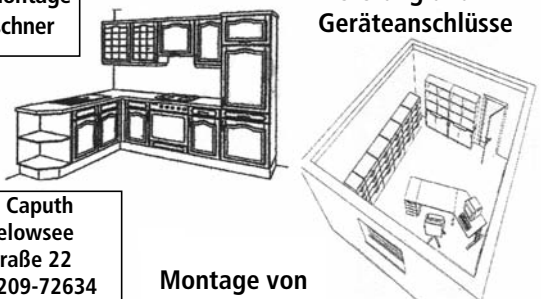
Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Fa. 
Möbelmontage
R. Fleschner

Montage von Einbauküchen
Lieferung und Geräteanschlüsse



14548 Caputh
Schwielowsee
Feldstraße 22
Tel.: 033209-72634
Fax: 033209-84977

Montage von Büromöbeln

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 - Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a - Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 - Tel. 0331 - 748 13 49

SKODA

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de

Nur für Sie  **KURZ ZUGELASSEN!**

Aktions-Barpreis: 12.745,- €
inkl. aller Nebenkosten, Finanzierung möglich
Neupreis: 17.345,- €
eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells

PREISVORTEIL: 4.600,- €
gegenüber einem vergleichbaren ausgestatteten Serienmodell

AUSSTATTUNG: Klima • Alufelgen • Winterkomplettträger elektr. Fensterheber • ESC • CD-Musiksystem mit 8 Lautsprechern • 4 Airbags • Colorglas • Fernbedienung für Zentralverriegelung • Metallclick u.v.m.

Fabia Limousine 1.2 TSI // auch in Silber
Ez. 04/2012 • 63 kW (86 PS)** Hubraum (ccm): 1197

** Gesamtverbrauch (l/100km), kombiniert 5,2 (innerorts: 6,6 / außerorts: 4,4), CO₂ Emissionen kombiniert: 121 g/km, Effizienzklasse C

Teichmann-Immobilien am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam
Tel.: (0331) 29 24 08
Fax: (0331) 29 13 36
E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
Lüdecke
seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de



**Endlich geschafft! Wir gratulieren Ihnen
zu Ihrem bestandenen Schulabschluss.**

Optimistisch blicken Sie nun in Ihre eigene Zukunft und
arbeiten mit vollem Einsatz an Ihrem beruflichen Werdegang.



**Berufsunfähigkeit
kann jeden treffen!**

Wir beraten Sie gern.
Ihr Allianz-Team

Allianz Schade & Schade oHG

Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel. 03 32 05 - 4 46 08
Fax 03 32 05 - 4 64 46
e-mail: peter.schade@allianz.de

Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
Tel. 03 32 05 - 2 29 70
Fax 03 32 05 - 2 29 72
e-mail: matthias.schade@allianz.de



- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Floristik-Service

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten! Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de



- Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

seit 1968




**Haustechnik
Potsdam** GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax **033209/7 0472**
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



Rohrrettung & Umweltschutz SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



BÜCHNER KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HUI/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Die *Gartenfee* vom Schwielowsee

Der Rundumservice für Balkon, Terrasse und Garten

Die Gartenfee hilft Ihnen bei:

- Pflege Ihres Gartens.
- Balkon oder Terrasse.
- Frühjahrs- und Herbstbepflanzung.
- Düngung.
- mäht den Rasen.
- bepflanzt Ihre Kübel.
- Laubbeseitigung im Herbst.
- Urlaubsbetreuung.
- Grabbepflanzung (Frühjahr, Sommer, Herbst)

Andrea Musolf, Potsdamer Str. 23, 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209.71100, Mobil: 0176.49105210, Email: musolf21@aol.com



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
 Am Krähenberg 5
 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601
 Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

ivd **1**
Das 1. Adressat für Immobilienangelegenheiten

... fröhlich

Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN

Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten · Fassaden · Geschäftsvorbauten
 Schaufensteranlagen · Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
 Lindenstraße 17
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48
 Fax 03 32 09 / 7 08 60



BAUGESCHÄFT WOLFGANG KÖHL

Meisterbetrieb

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206/ 2011 37 Fax: 033206/ 2011 38
 Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde